NACHRICHTEN AG

25. Januar 2025

Schockierender Autounfall: Kleinwagen katapultiert über Mittelinsel!

Schwerer Unfall in Geesthacht: Zwei Autos prallen zusammen, Mittelinsel betroffen. Mehrere Verletzte, Polizei ermittelt.

Geesthacht, Deutschland - In Geesthacht kam es am vergangenen Samstag zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem zwei Autofahrer in Fahrtrichtung Osten an einer Ampel in Höhe der Rathausstraße hielten. Als die Ampel auf Grün umschaltete, gaben beide Fahrer gleichzeitig Gas. Der Fahrer auf der linken Fahrspur verlor jedoch die Kontrolle über sein Fahrzeug, was dazu führte, dass sein Auto den Wagen auf der rechten Spur touchierte und im 90-Grad-Winkel über die Mittelinsel katapultiert wurde. Diese Mittelinsel trennt die jeweils zwei Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen. Durch den Vorfall kam es zu leichten Verkehrsbehinderungen in beiden Richtungen, die bis zur Bergung des Kleinwagens andauerten, während die Schadenshöhe zunächst unklar blieb, wie ln-online.de berichtete.

Schwerer Unfall in Berlin

Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall ereignete sich in Berlin am Fehrbelliner Platz in Wilmersdorf, wo mehrere Autos kollidierten. Bei dem Zusammenstoß erlitten mehrere Menschen schwere Verletzungen, darunter ein 53-jähriger Berufskraftfahrer, der sich in Lebensgefahr befindet. Die Ampel an der Unfallstelle war zum Zeitpunkt des Vorfalls nicht in Betrieb, sodass die üblichen Verkehrsschilder und Regeln galten. Ein 49-jähriger Autofahrer war auf dem Hohenzollerndamm in Richtung Stadtautobahn unterwegs, als er mit einem Fahrdienst-Auto zusammenstieß, das auf der Brandenburgischen Straße fuhr. In dem Fahrdienst-Auto, das von einem 53-jährigen Fahrer gelenkt wurde, befanden sich vier weitere Fahrgäste. Der Zusammenprall führte dazu, dass das Fahrdienst-Auto gegen einen weiteren Wagen eines 37-Jährigen geschleudert wurde. Alle Insassen des Fahrdienst-Autos erlitten schwere Kopfverletzungen und mussten stationär in Krankenhäusern behandelt werden. Eine Person war so schwer verletzt, dass sie mit hydraulischem Gerät aus dem Fahrzeug befreit werden musste. Über 50 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz, und es wurden mehrere stark beschädigte Autos gesichtet, berichtete tagesspiegel.de. Die genaue Unfallursache ist derzeit noch unklar, aber die Polizei hat bekannt gegeben, dass kein Alkohol im Spiel war und Ermittlungen angestellt werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Geesthacht, Deutschland
Verletzte	7
Quellen	• www.ln-online.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de